



ELER. LebensWert Land.



Modellprojekt „Service im Dorf“, LAG Rund um die Flaeming-Skate e.V.,
Landkreis Teltow-Fläming

Der Dorfladen als Servicestelle

In fünf ausgewählten Modelldörfern im Süden des Landkreises Teltow-Fläming wurde 2011 im Rahmen eines Projektes erhoben, ob und unter welchen Bedingungen die Errichtung oder Stärkung von vorhandenen „Servicestellen“ die Versorgung im ländlichen Raum verbessern kann. Im Zentrum stand dabei der Dorfladen mit Waren des täglichen Bedarfs, der gleichzeitig aber auch als Anbieter diverser Dienstleistungen fungiert. Drei Netzwerktreffen, deren Ergebnisse sowie fachliche Beratungen vor Ort sollen das entstandene Netzwerk verstetigen.



Dorfplatz in Paplitz



Dorfladen in Paplitz



Netzwerktreffen in Wahlsdorf



Ehemaliger Dorfladen in Werbig

Modellprojekt „Service im Dorf“, LAG Rund um die Flaeming-Skate e.V., Landkreis Teltow-Fläming

Der Dorfladen – das multifunktionale Zentrum eines Dorfes

Mit dem Vormarsch der großen Einkaufszentren und Supermärkte auf der „grünen Wiese“ wurden immer mehr kleine Läden geschlossen. Aber viele Menschen, insbesondere Ältere und solche mit eingeschränkter Mobilität, wünschen sich den Dorfladen vor Ort zurück.

Denn ein solcher Laden ist ein lebendiger Treffpunkt und übernimmt meist auch zahlreiche kommerzielle Dienstleistungen wie Post und Reinigungsannahme, aber auch Verwaltungsdienstleistungen oder die Vermittlung sozialer, kultureller und touristischer Angebote.

Modelldörfer mit Servicestellen

Genau hier setzte das Projekt „Service im Dorf“ an. Nach einer Grundlagenermittlung in 105 Dörfern wurden im Rahmen eines Auswahlworkshops im Dezember 2010 fünf Modelldörfer ermittelt.

In den Modelldörfern Lynow, Paplitz, Wahlsdorf, Bochow und Werbig folgten erste intensive Gespräche, die Bildung von Projektgruppen zur Dorfinnerentwicklung und eine Bürgerbefragung.

Versorgung im ländlichen Raum nachhaltig sichern

Ziel des Projektes war es festzustellen, inwieweit die Errichtung oder Stärkung von vorhandenen „Servicestellen“ für die Versorgung im ländlichen Raum notwendig und tragbar ist. Die LAG wurde hierbei von einem kommunalen Beratungsunternehmen und einem Institut der Universität Trier unterstützt.

Durch die aktive Beteiligung der Dorfbewohner und die Projektgruppen konnten dabei frühzeitig Themenbrennpunkte und Haupthandlungsfelder bestimmt werden.

Netzwerkbildung und Handlungsempfehlungen

In insgesamt drei Netzwerktreffen fand zwischen den Projektgruppen der Modelldörfer ein Austausch zum Thema „Service im Dorf“ statt. Zudem wurden die Auswertungen der Bürgerbefragungen vorgestellt sowie Themen wie Zuliefermodelle, Werbung, touristische Vermarktung und Netzwerkarbeit behandelt.

Das dritte Treffen beendete die fachliche Begleitung durch das externe Beratungsunternehmen, fasste Meilensteine des Projektes zusammen und skizzierte, wie das entstandene Netzwerk weitergeführt und verstetigt werden kann. Im Ergebnis erhält jedes Modelldorf ein Handbuch mit Empfehlungen für die praktische Umsetzung zum Thema „Service im Dorf“ und Dorfinnerentwicklung.

Förderperiode 2007 – 2013

Bewilligte Mittel für die Durchführung eines nicht investiven, modellhaften Projektes zur Dorfinnerentwicklung.

Förderfähige Gesamtkosten:	99.104,80 €
Eigenmittel:	14.865,72 €
Zuwendung:	84.239,08 €
davon ELER:	67.391,25 €
davon Land:	16.847,83 €

Förderrichtlinie

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER.

Dieses Projektblatt wird mit Mitteln aus der Technischen Hilfe vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums kofinanziert.

Zuwendungsempfänger:

LAG „Rund um die Flaeming-Skate“ e.V.
Markt 12a
14943 Luckenwalde
Telefon 03371-40 13 78
info@lag-flaeming-skate.de



Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
des Landes Brandenburg
Verwaltungsbehörde ELER
Henning-von-Tresckow-Str. 2-8, 14467 Potsdam
Tel. 0331 / 866-8891, Fax 0331 / 27548-8891
www.eler.brandenburg.de